

Global Corporate Communications
Katharina Contu | katharina.contu@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com

Global Product Communications
Eva Manzenreiter | eva.manzenreiter@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com

Effizienz und Präzision für Schlüsselbranchen

Hightech für Luftfahrt, Mobilität und Medizintechnik

München. Unter dem Motto „Wir bauen Zukunft“ zeigt DMG MORI auf der Hannover Messe 2026 (20. bis 24. April) in [Halle 27, Stand A36](#), die Zukunft der industriellen Fertigung. Im Mittelpunkt stehen durchgängig integrierte Prozesslösungen für anspruchsvolle Schlüsselindustrien. Dabei demonstriert DMG MORI, wie die [vier Säulen der industriellen Fertigung](#) – Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX) – Unternehmen dazu befähigen, die komplexesten Bauteile mit maximaler Effizienz, Präzision und Nachhaltigkeit zu fertigen.

Ganzheitliche Lösungen für die anspruchsvollsten Branchen

Die Anforderungen in Branchen wie der Luft- und Raumfahrt, der Mobilität und der Medizintechnik steigen kontinuierlich: Bauteile werden komplexer, Materialien anspruchsvoller und der Druck zu mehr Nachhaltigkeit und Effizienz wächst stetig. DMG MORI zeigt auf der Hannover Messe ganzheitliche Fertigungskonzepte, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Die Prozessintegration, die durch die intelligente Kombination verschiedener Technologien wie Fräsen, Drehen, Schleifen und Additive Manufacturing in einer einzigen Maschine erreicht wird, verkürzt die Prozessketten. Sie senkt nicht nur die Durchlaufzeiten und Kosten, sondern steigert auch die Genauigkeit, da Umspannfehler entfallen.

In Verbindung mit durchgängiger Automation von Paletten- bis hin zu hochflexiblen Werkstück-Handling Lösungen ermöglicht DMG MORI eine hochproduktive und automatisierte Fertigung rund um die Uhr. Digitale Zwillinge zur Simulation und Optimierung, intelligente Software zur Prozesssteuerung und nachhaltige Maschinenkonzepte schaffen eine transparente, ressourcenschonende und zukunftssichere Produktionsumgebung. Auf der Hannover Messe können diese Prinzipien in konkreten Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt, Mobilität und Medizintechnik live erlebt werden.

Use Case „Aviation & Space“: Von Additive Manufacturing bis zur Prozessintegration

Im Bereich Luft- und Raumfahrt zeigt DMG MORI die enorme Bandbreite seiner technologischen Kompetenz. Ein Highlight ist eine 3D-gedruckte Schubkammer, die in Kooperation mit der RWTH Aachen entstanden ist. Mittels Additive Manufacturing werden hier komplexe interne Kühlkanäle realisiert. Diese halten die Wandtemperatur im Betrieb unter 700 °C, was eine wichtige Innovation für die Raumfahrt darstellt. Zudem demonstriert DMG MORI am Beispiel einer Turbinenscheibe, wie sich mit Prozessintegration der Produktionsaufwand verschlanken lässt. Bei der Turbinenscheibe konnten die Fertigungsschritte von 13 auf fünf und die Anzahl der benötigten Maschinen von fünf auf eine reduziert werden. Die Kombination aus Drehen, Fräsen, Schleifen und Entgraten in einer Maschine revolutioniert hier die Effizienz.

Global Corporate Communications

Katharina Contu | katharina.contu@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com

Global Product Communications

Eva Manzenreiter | eva.manzenreiter@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com

Ein drittes Highlight ist die Fertigung einer fast zwei Meter langen Flügelrippe aus einem einzigen Aluminiumblock auf einer DMU 340 Gantry. Die integrale Komponente eines Flugzeugflügels zeigt beispielhaft, wie hochkomplexe und gleichzeitig sehr große Bauteile mit maximaler Präzision und Effizienz bearbeitet werden können.

Use Case „Medical“: Präzision für mehr Lebensqualität

Auch für die Medizintechnik präsentiert DMG MORI eine Auswahl an hochpräzisen Fertigungslösungen. Für die Herstellung von mikrochirurgischen Instrumenten bei der Firma Stoffel (INSTO) zeigt DMG MORI eine vollautomatisierte 5-Achs-Bearbeitung, die höchste Präzision im Mikrometerbereich sicherstellt.

Ein weiteres Beispiel ist die Herstellung eines Trägers mit 1.700 mm Durchmesser für einen SOMATOM CT-Scanner von Siemens Healthineers. Dieses hochkomplexe Bauteil wird auf einer DMU 210 FD in einer einzigen Aufspannung durch eine Kombination aus Fräs- und Drehoperationen komplettbearbeitet – unterstützt durch Automationslösungen wie das LPS Palettensystem.

Use Case „Mobility“: Integrierte Fertigung für die Mobilität von morgen

Im Mobilitätssektor unterstreicht DMG MORI seine Innovationskraft mit zwei zentralen Exponaten. Ein Trägersystem für Wallboxen für das Unternehmen MeVolt, bei dem Fräsen, Drehen und Schleifen in einer einzigen Aufspannung realisiert werden, dient als ein weiteres Paradebeispiel für Prozessintegration.

Darüber hinaus werden zwei weitere Anwendungsfälle präsentiert, mit denen DMG MORI seine Kompetenz in der modernen Fahrzeugfertigung unterstreicht. Zum einen die hochpräzise Zerspanung eines Statorgehäuses für E-Antriebe. Hier kommt ein von MAPAL entwickeltes Werkzeugkonzept zum Einsatz, das die Schrupp- und Schlichtbearbeitung der zentralen Statorbohrung in einem hocheffizienten Prozess vereint. Zum anderen werden verschiedene, für den Renneinsatz optimierte Leichtbau-Komponenten für das BRS Motorsport Team der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg präsentiert. Die aus hochfesten Aluminiumlegierungen gefertigten Teile demonstrieren eindrucksvoll, wie DMG MORI die extremen Anforderungen des Motorsports an Material, Leichtbau und Präzision erfüllt.

Global Corporate Communications

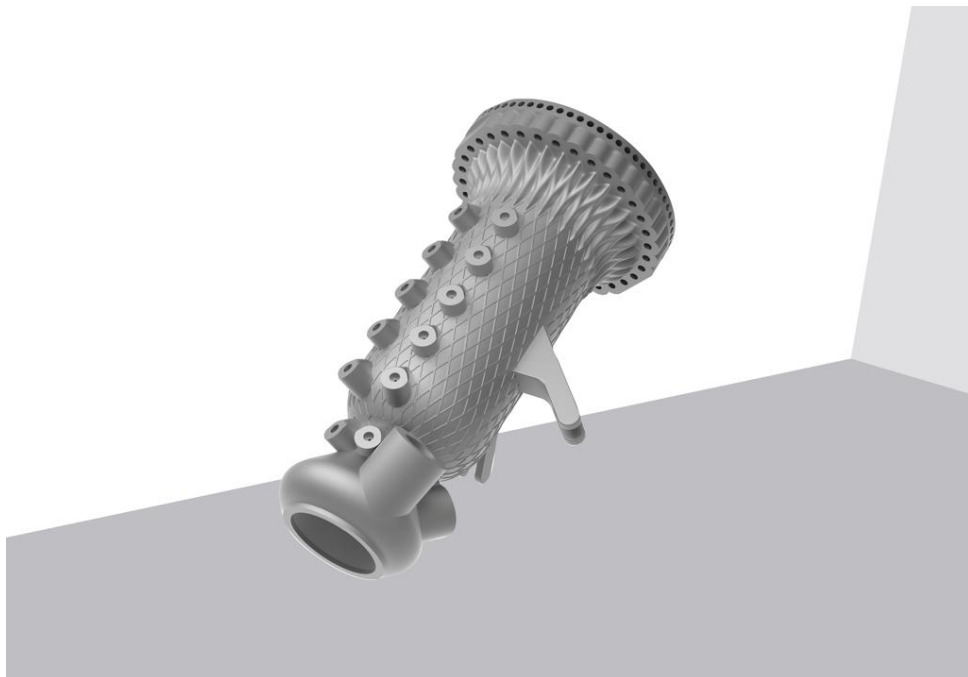
Katharina Contu | katharina.contu@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com

Global Product Communications

Eva Manzenreiter | eva.manzenreiter@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com



Wall box carrier MK24 QUATTRO: Das Trägersystem MK24 QUATTRO von MeVolt, dessen Kernkomponenten auf einer Maschine von DMG MORI in einer einzigen Aufspannung gefertigt werden.



Thrust Chamber for Hopper: Hightech für die Raumfahrt: Die Schubkammer für die „Hopper“-Rakete des Space Team Aachen, gefertigt mittels Additive Manufacturing auf einer LASERTEC 30 SLM von DMG MORI.

Global Corporate Communications

Katharina Contu | katharina.contu@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com

Global Product Communications

Eva Manzenreiter | eva.manzenreiter@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | dmgmori.com



Vollautomatisierte 5-Achs-Bearbeitung von DMG MORI für **mikrochirurgische Instrumente bei Stoffel (INSTO)** – höchste Präzision im Mikrometerbereich, veranschaulicht im Größenvergleich mit einem Zündholz.



Schlüsselindustrie Luftfahrt: DMG MORI bietet neben der hochdynamischen 5-Achs-Bearbeitung, auch integrierter Prozesse wie Fräsen, Drehen, Schleifen, Messen. Diese Technologien gewährleisten die präzise Fertigung von Triebwerkskomponenten, Strukturbauteilen und Satellitengehäusen bei minimalem Materialverbrauch und höchsten Qualitätsstandards.

Global Corporate Communications

Katharina Contu | katharina.contu@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | [dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)

Global Product Communications

Eva Manzenreiter | eva.manzenreiter@dmgmori.com
DMG MORI EMEA Holding GmbH | [dmgmori.com](https://www.dmgmori.com)



Schlüsselindustrie Mobilität: DMG MORI bietet ein flexibles Portfolio an Fräs- und Drehmaschinen mit hochdynamischen Antriebssystemen, integrierten Messtechnologien und automatisierten Fertigungslösungen.



Schlüsselindustrie Medizintechnik: DMG MORI bietet leistungsstarke Dreh- und Fräsmaschinen mit integrierter Messtechnik, Nullpunktspannsystemen und automatisiertem Teilehandling. Damit lassen sich Implantate, chirurgische Instrumente und prothetische Komponenten wirtschaftlich, reproduzierbar und mit höchster Oberflächengüte fertigen.